



Pflanze des Monats (Freiland) Maiglöckchen *Convallaria majalis*

Das Maiglöckchen (*Convallaria majalis*) ist eine ausdauernde Staude aus der Familie der Spargelgewächse (Asparagaceae). Sie ist in Europa, Asien und Nordamerika heimisch. Bei uns ist sie vorwiegend in Laubwäldern und auf schattigen Wiesen zu finden.

Das Mairöschchen, wie die Art auch genannt wird, kann bis zu 30 cm hoch werden und trägt von Mai bis in den Juni ihre intensiv duftenden weißen Blüten. Ab Juli bilden sich daraus leuchtend rote Beeren. Für Menschen und die meisten Tiere ist die gesamte Pflanze giftig, Vögeln jedoch dienen die Beeren als wichtige Nahrungsquelle. Zudem enthalten Maiglöckchen Stoffe, die früher in der Volksmedizin zur Stärkung des Herzens genutzt wurden. Als Zeichen für seine Heilkundigkeit ließ sich bereits im 16. Jahrhundert Kopernikus mit einem Sträußchen Maiglöckchen in der Hand porträtieren. Aufgrund seiner Giftigkeit wird das Maiglöckchen heute nicht mehr volksmedizinisch verwendet. Dagegen werden die Blüten noch heute zur Parfümherstellung verwendet. Da die weißen nickenden Glöckchen rechtzeitig zum Muttertag erblühen, werden diese häufig in Sträußchen verwendet. Noch heute gelten sie als ein Sinnbild für Reinheit und Bescheidenheit.



Ansprüche/Pflege:

Boden	Licht	Wasser	Blüte
humusreicher, etwas sandiger und lehmiger Boden.	halbschattig bis schattig.	feucht	Mai bis Juni